

Antrag zur Kreismitgliederversammlung am 13.06.2021

Antragsteller:

Kreisvorstand der FDP-Frankfurt, Kreisvorstand der Jungen Liberalen Frankfurt, Dr. Thorsten Lieb, Franz Zimmermann, Angela Zimmermann, Annette Rinn, Stephanie Wüst, Frank Maiwald, Sebastian Papke, Yanki Pürsün, Dr. Renate Sterzel, Lilia Pürsün, Isabel Schnitzler, Stefan von Wangenheim, Dr. Rudolf Kriszeleit, Wolfgang Weyand, Brigitte Reifschneider-Groß, Toni Nauck, Karin Rebenstock, Michael Bross, Nathaniel Ritter, Claudius Swietek, Dr. Manfred Kircher, Lino Munaretto, Falk Thore Gebhardt, Rolf Würz, Anna Liebhard, Nathaniel Ritter, Dr. Stefan Schwaneck, Thorsten Sinning, Nico Strott, Pauline Katz, Marco Findeisen, Marina Sedlo, Peter Paul Thoma, Andreas Eggenwirth, Felix Meixner, Eberhard Stelter, Traudel Papke, Sieghard Papke, Isabelle Varga-Schmidt, Philip de Homont, Arndt Dombert, Norbert Wied, Franziska Limberg, Patrick Günnel, Kai Raffel, Gerhard Brand, Dr. Heinz Bellendorf, Eberhard Richter, Mary Jane Donges, Christoph Hartel, Michael Riedel, Pinar Avsar Birner, Omon Fayziev, Rolf Knigge, Cordt-Magnus Erich van Geuns-Rosch

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

1. Die Kreismitgliederversammlung nimmt den Bericht des Verhandlungsteams zum Verlauf und dem Ergebnis der Koalitionsverhandlungen und der weiteren Gespräche zwischen den Grünen, der SPD, der FDP und Volt zur Kenntnis.
2. Die Kreismitgliederversammlung nimmt des Weiteren die Ausführungen des Verhandlungsteams zur Kenntnis, inwieweit der vorliegende Entwurf eines Koalitionsvertrages vom 21.05.2021 und der weiteren Erklärung dazu vom 05.06.2021 die Forderungen des FDP-Wahlprogramms, die Forderungen des Wahlaufrufs vom 11.03.2021 (12-Punkte für einen neuen Aufbruch in Frankfurt), den Beschluss der Kreismitgliederversammlung vom 26.04.2021 sowie den Beschluss der Kreismitgliederversammlung vom 26.05.2021 umsetzt.
3. Die FDP Frankfurt am Main stimmt dem Entwurf eines Koalitionsvertrages „Ein neues Frankfurt gestalten – Koalitionsvertrag 2021-2026“ („**Koalitionsvertrag**“) vom 21.05.2021 sowie der Erklärung zum Koalitionsvertrag vom 21.05.2021 vom 05.06.2021 („**Erklärung**“) im Gesamtpaket zu und tritt damit in eine Koalition mit den Grünen, der SPD und Volt für die Wahlperiode 2021-2026 mit der Maßgabe und unter der Bedingung ein, dass auch die Grünen, die SPD und Volt – sofern nicht bereits erfolgt – sowohl dem Koalitionsvertrag als auch der Erklärung als jeweils gleichrangige und verbindliche Vereinbarungen zustimmen.